

Antrag Nr. 26-F-63-0013

Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt

Betreff:

Ausbesserung der Freizeitwege

- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 21.01.2026

Antragstext:

Einige Freizeitwege auf dem Gebiet der LH Wiesbaden haben auszubessernde Asphaltflächen, die nicht nur eine Einschränkung des Erholungswerts des Stadtwaldes, sondern auch eine mögliche Gefahrenquelle für Radfahrer*innen darstellen. Darüber hinaus schränkt der Zustand dieser Wege auch die Nutzung des Stadtwaldes für Rollstuhlfahrer*innen ein.

Es handelt sich insbesondere um den in der Radverkehrskarte Wiesbaden, 3. Auflage 2021, als „Rundfahweg“ um den Rabengrund charakterisierten Radweg in der Verlängerung des Nerotals von der Leichtweißhöhle zur Weygandthütte und darüber hinaus zur B 417. Jenseits der B 417 zweigt in Richtung Süden, vor der Fischzucht, der Carl-von Ibell-Weg Richtung Adamstal ab. Dieser Radweg hat im oberen, zur Fischzucht hin gelegenen Bereich, ein stärkeres Gefälle bzw. eine Steigung, was die Nutzung in Anbetracht des auszubessernden Asphalts besonders gefährlich macht.

Der Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) dem Ausschuss für Ehrenamt, Bürgerbeteiligung und Sport eine Planung zur Sanierung der oben genannten Radwege, vorzugsweise mit einer sand- und wassergebundenen Decke vorzulegen sowie
- 2) die nötigen Mittel hierzu in den nächsten Haushalt der LH Wiesbaden einzustellen.

Wiesbaden, 21.01.2026

Hendrik Seipel-Rotter
Fachsprecher, B90/Grüne

Felix Kisseler
Fraktionsgeschäftsführer, B90/Grüne

Michael David
Fachsprecher, SPD

Mathias Lück
Fraktionsreferent, SPD

Brigitte Forßbohm
Fachsprecherin, Die Linke

Ingo von Seemen
Fraktionsgeschäftsführer, Die Linke

Achim Sprengard
Fachsprecher, Volt

Sascha Kolhey
Fraktionsgeschäftsführer, Volt

Antrag Nr. 26-F-63-0013

Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt
